

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 33

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von heute

in Acht, dass Sie von den Taxichauffeuren nicht übers Ohr gehauen werden!» So sprach ein Wiener Gepäckträger väterlich zu einem jungen Schweizer, dessen Koffer er vom Westbahnhof zum nahen Hotel trug. Die Rechnung stellte sich auf zweieinhalb Schillinge.

Am andern Tag fuhr er in einem Taxi nach Schönbrunn hinaus. Der Chauffeur warnte ihn

hast dem Gepäckträger das doppelte und dem Chauffeur das dreifache der ordentlichen Taxe bezahlt. Da siehst Du, und diese Beiden im Schafspelz haben Dich vor uns Wiener Mädels gewarnt!» Und der junge Mann hatte Zutrauen zu ihr. Aber als er nach ein paar Tagen seinen Koffer selbst zum Bahnhof tragen musste, da wusste er, dass im Grunde genommen alle drei mit ihren Warnungen recht gehabt hatten. ero



Mutter: „Petja, sei artig, damit du mal zum lieben Gott ins Paradies kommst.“

Söhnchen: „Und wie sollte ich mich aufführen, um einmal ins Kino zu kommen?“

vor den Mädchen und den Gepäckträgern und verlangte am Ende der Fahrt vier Schillinge und achtzig Groschen. «Das automatische Zählwerk funktioniere augenblicklich nicht, sagte er, aber das sei so die Taxe. Ein aufrichtiger, ehrlicher Mensch! — Abends im Prater lernte er sie dann kennen, die lustige blonde Wienerin mit den lachenden Augen und den Grübchen in den Wangen.

«Ja, da haben Sie Dir gut geraten,« sagte sie, «aber auf den Leim gegangen bist Du doch. Du

## Das schwache Geschlecht

Arzt: «Hm ... das sind ganz eigenartige Flecken, die Sie da auf Ihrer Haut haben. Wenn ich fragen darf, wie geht es Ihrer Frau gesundheitlich?»

«Sonst ganz gut. Nur bekommt sie bisweilen leider etwas heftige Schlaganfälle!» W. M.

Frau Günter: «Aber Frau Moser, Sie schimpften doch immer so gewaltig über die Selbstlenkung des Autos durch eine Frauensperson. Jetzt fahren Sie sogar selber, und noch wie!»

Frau Moser: «Liebe Frau Günter, ja, ja, damals besass ich eben noch kein Auto!»

## Immer galant

Ausflügler zum Führer: «Erlauben Sie, sind wir bald bei den Wasserfällen angelangt?»

Führer: «Ja, nur noch einige Meter, sobald die verehrten Damen mit ihrem Geplauder aufhören, werden wir das Rauschen schon vernehmen!»

## Wodurch die Liebe geht:

Männlich: Durch den Magen.  
Weiblich: Durch den Wagen.

F.

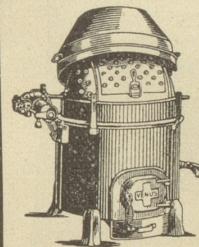
**SANGUISAT**  
Gegen Blutarmut  
Schwächezustände  
Appetitlosigkeit  
Nervosität.

Flasche Fr. 4.50 in Apotheken oder  
direkt durch die Apoth. Richter & Co., Kreuzlingen

## Ihr schönster Waschtag

ist der Tag, an dem Sie zum ersten Mal Ihre neue

### Wasdimaschine „Venus Ideal“



in Betrieb setzen. In kürzester Zeit ist Ihre Wäsche sauber und blütenweiß, unter Schonung auch des zartesten Gewebes. Verzinkt und in Kupfer erhältlich! Für Hand- oder Kraftbetrieb Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre!

**Brüder Wyss, Büron 9**  
Wasdimaschinenfabrik (Luz.)

## Apfeltee VOLG

das gesunde, billige Volksgetränk

## Apfelringe VOLG

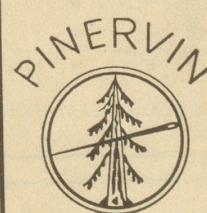
Schweizer Qualitäts-Dörrobst

## VOLG-Obstsaft

Kaltsterilisiert, erfrischend

Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur  
Niederlassungen: Zürich, Chur, Bürglen, Lenzburg

## Fichtennadel-Bade-Balsam



Nerven und Herz stärkend,  
für Bad und Toilette, Körper  
und Hautpflege. Unerreich-  
bar in Stärke, Feinheit, Preis  
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,  
Drogerien und Badanstalten.

**CORRICIDE blanc ROSANIS**  
VERSCHWINDEN in wenigen  
TAGEN VOLLSTÄNDIG SCHMERZ-  
LOS mit der  
„CORRICIDE blanc ROSANIS“  
selbst die hartnäckigsten  
Hühneraugen, Hornhaut  
und Warzen.

Ueberraschender Erfolg.  
Zahlreiche Anerkennungen.  
Über 200 000 Fläschchen in  
der Weis schweiz verkauft.  
Preis d. Fläschchen Fr. 1.25.  
Erhältlich in allen Apothe-  
ken und Drogerien.

**Generaldepot:**  
Industriearotheke Zürich  
Josefstraße 67.

## Krampfadern-STRÜMPFE

**Ela**  
helfen bei  
Beinleiden,  
geschwollenen  
Füßen usw.  
**Ela**  
die  
schweizer  
Qualitätsmarke  
Zu beziehen durch  
Fachgeschäfte oder  
Bürogeschäfte nach  
red durch den  
Fabrikanten.

**P. Mühlegg**  
Schaffhausen  
Telephon 1215